EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM PEUGEOT 3008



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2022 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,5l BlueHDi 130 / 96 kW - 131 PS (HSN: 3003 / TSN: AZI)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-25
4	Nach dem Einbau	26-27
5	Teileübersicht	28
	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2022 mit folgender Ausstattung:

- **2-Zonen Klimaautomatik**
- **Automatikgetriebe oder Schaltgetriebe**
- **mit Nebelscheiwerfern**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**
- **manuelle Klimaanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l	96 / 131	8A, 6S

8A = 8-Stufen-Automatikgetriebe

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2971 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 0095
oder		
1	Hydronic S3 - D 4 E	25 2989 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 0095
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 35 3500
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	Easy Start Remote	22 1000 34 8100

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer

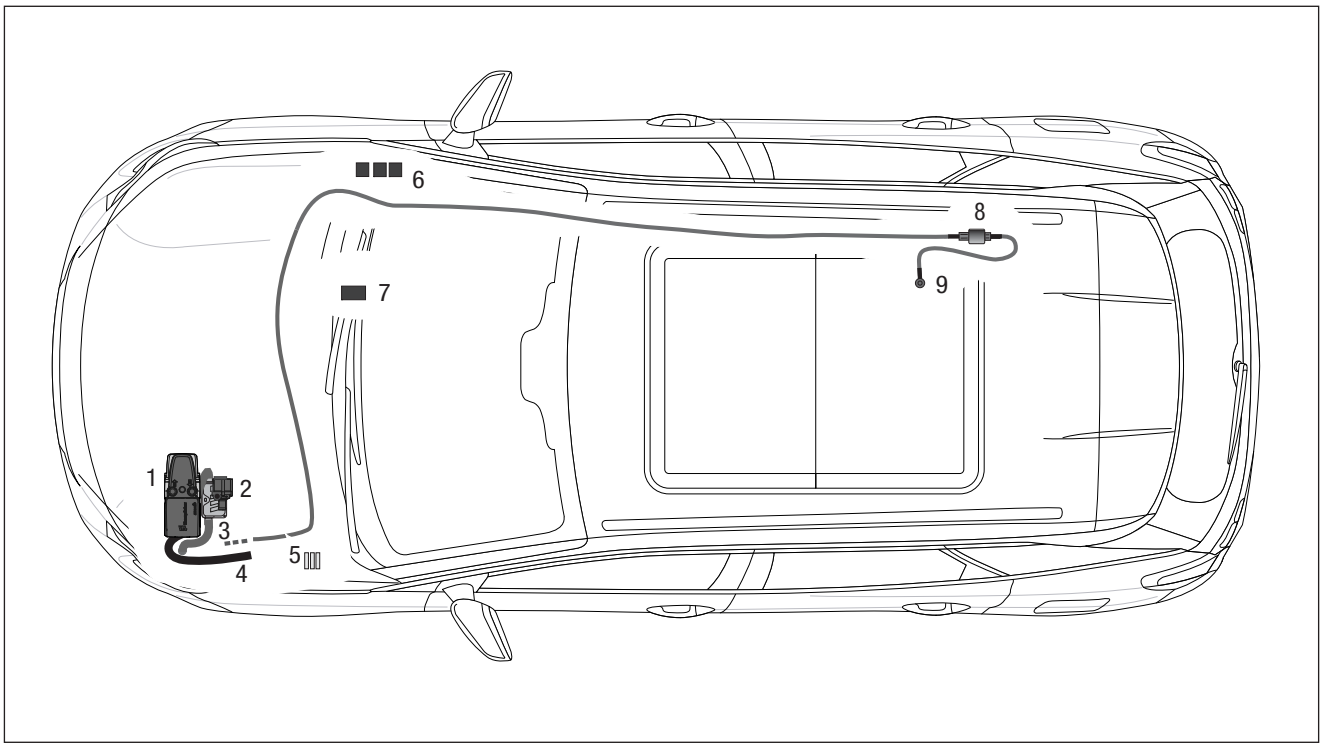
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 IPCU- Relaissockel
7 Stationärteil Bedienelement
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- linke untere Lenkradverkleidung ausbauen
- Luffilterkasten und Luftansaugrohr ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung ausbauen
- Stoßfänger vorn demontieren
- Rücksitzbank ausbauen bzw. nach oben klappen
- untere und obere Motorverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Wasserstutzen am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Wasserstutzen am Heizgerät montiert

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

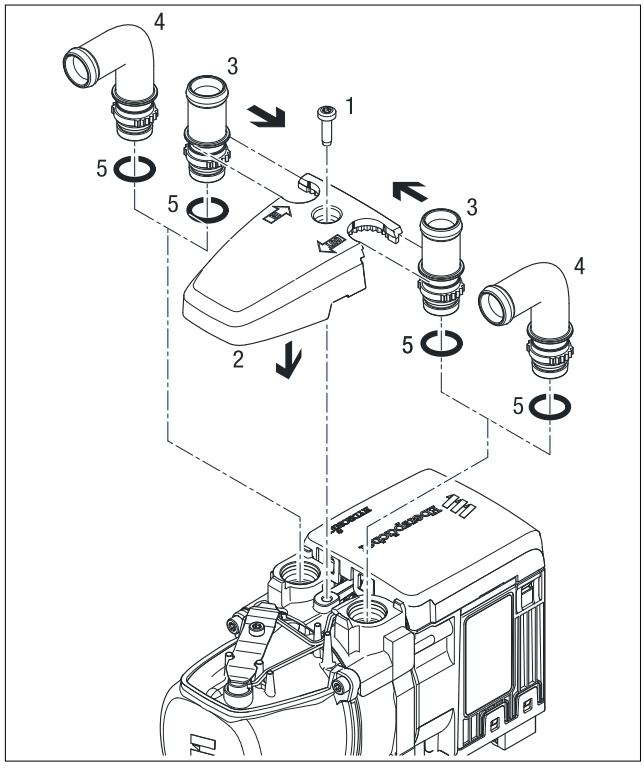


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

U-HALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Am U-Halter der Bemaßung in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 7 mm fertigen.

Den Z-Halter mit einer Schraube M6 x 12 am U-Halter montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

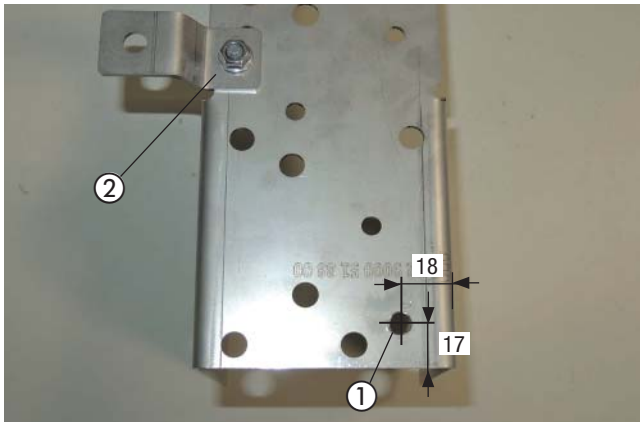


Abb. 3
① Bohrung Ø 7 mm im U-Halter fertigen
② Z-Halter montiert

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN
(siehe Abb. 4 und 5)

Den Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

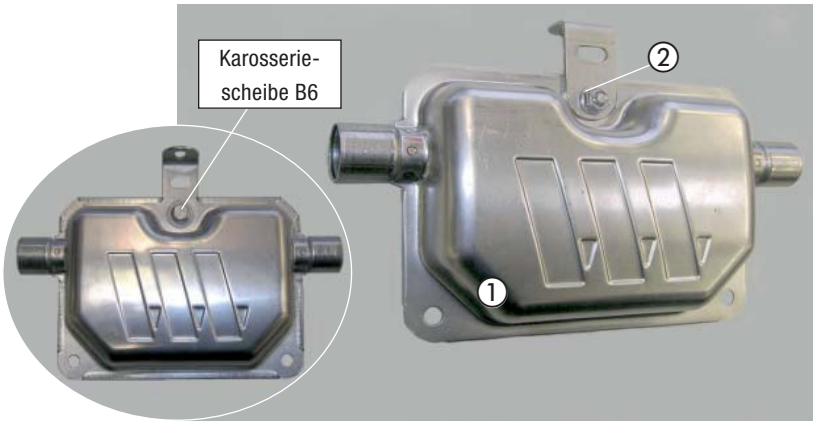


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer
② Halter 9501 montieren und ausrichten

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 420 mm zuschneiden und die Abgasisolierung mit einer Länge L = 350 mm aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 300 mm zuschneiden und die Abgasisolierung mit einer Länge L = 150 mm aufschieben.

Das Abgasrohr und das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

Am Abgasrohr den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

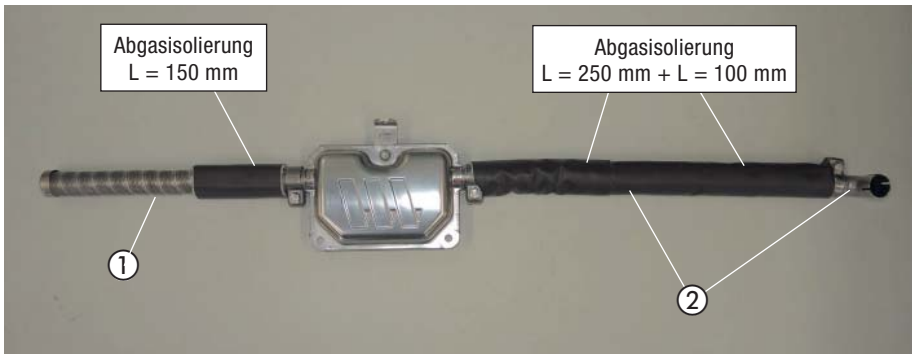


Abb. 5
① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr mit Abgasrohrbogen montiert

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

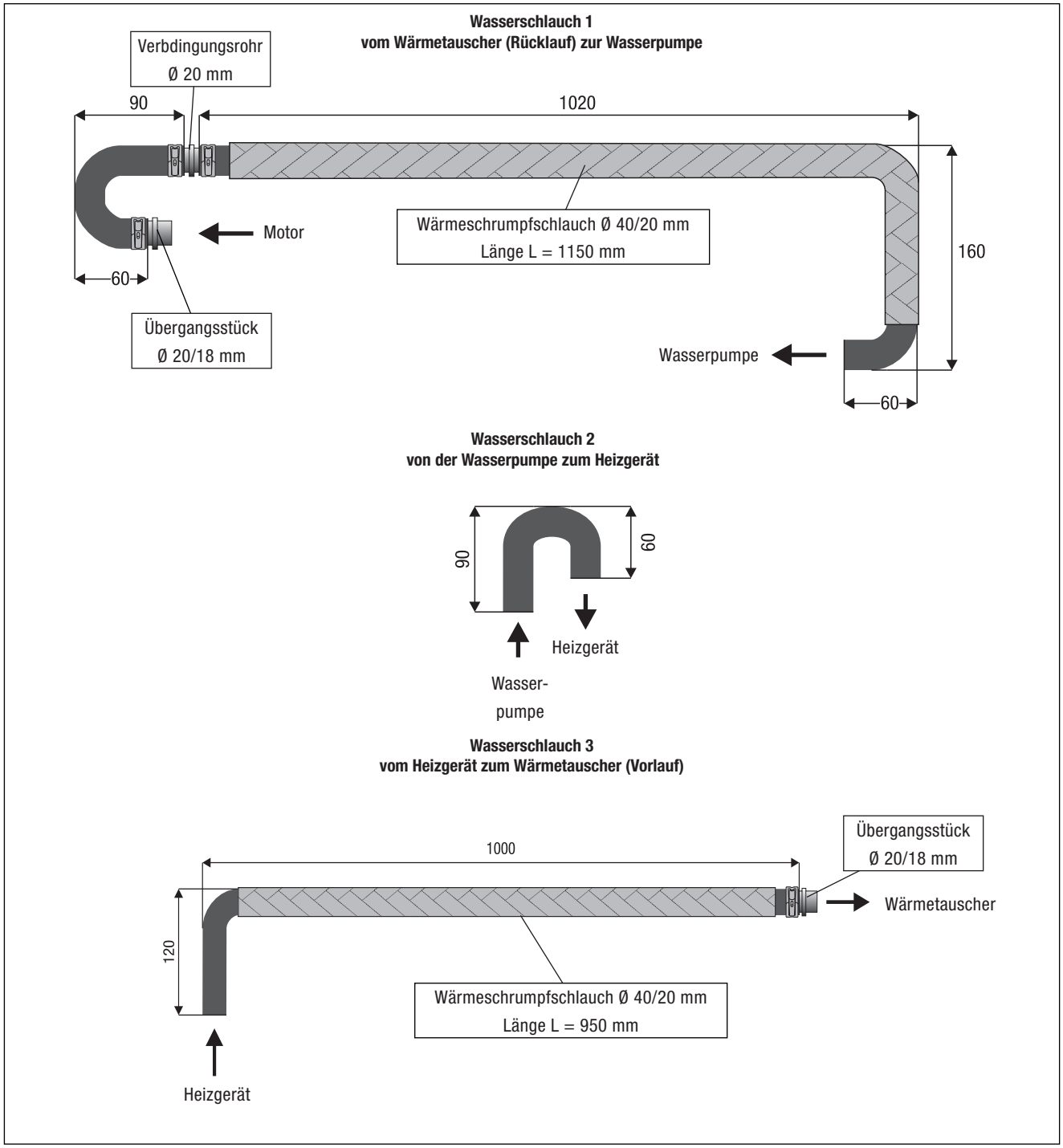


Abb. 6

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

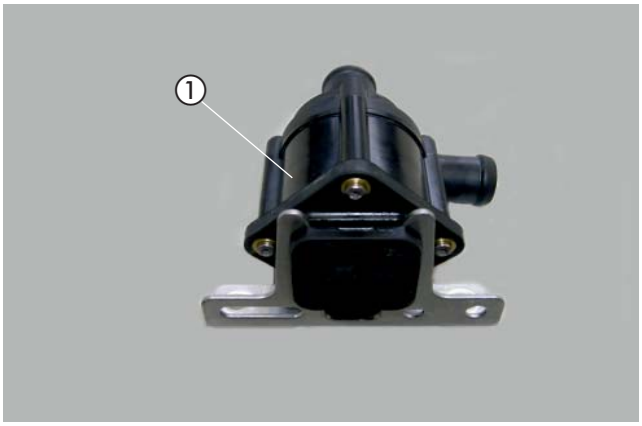


Abb. 7
① Wasserpumpe in den Halter eingesetzt

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90° mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 um ca. 15° versetzt der Abbildung entsprechend am Gummihalter befestigen.

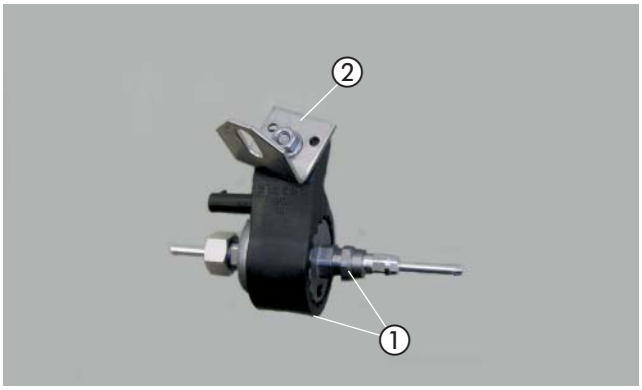


Abb. 8
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)
- entfällt bei vorhandener fahrzeugeigener Saugleitung -

Das Brennstoffrohr nach der Bemaßung der Abbildung entsprechend zuschneiden und am Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, mit einer Klemmschelle befestigen.

Das Ende des Brennstoffrohres auf 45° anschrägen.

Den Tankentnehmer sowie eine weitere Klemmschelle für die spätere Montage bereitlegen.

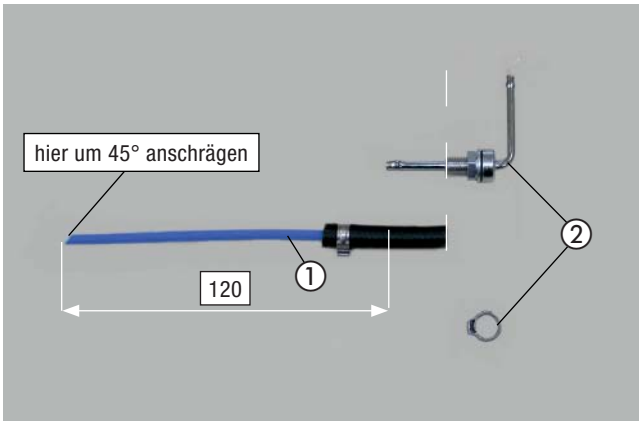


Abb. 9
① Brennstoffrohr mit Brennstoffschlauch vorbereiten
② Tankentnehmer und Klemmschelle bereitlegen

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 der Abbildung entsprechend am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einstecken.

In den Sicherungssockel die 25A Sicherung einsetzen.

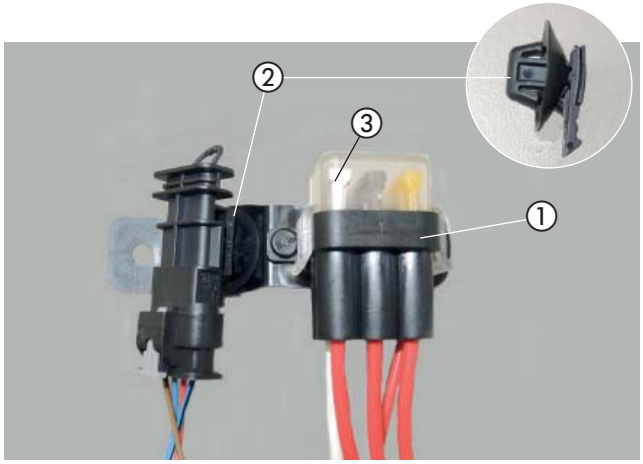


Abb. 10
① Sicherungssockel am Halter montiert
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker
③ Sicherung 25A einsetzen

IPCU- UND TRENNRELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11 und 12)

Den Halter 22 9000 50 6504 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

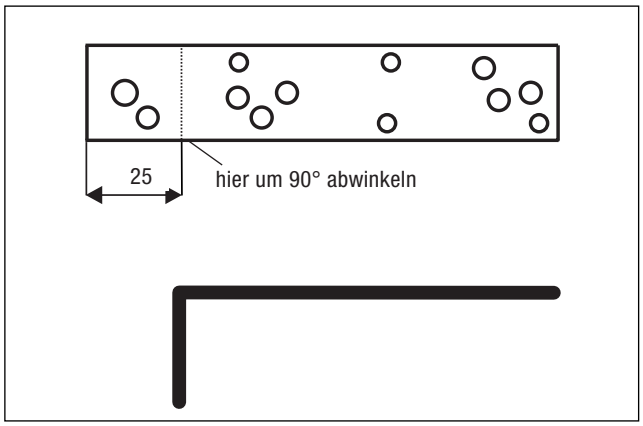


Abb. 11

Die Sockel des IPCU- und Relaiskabelstranges mit zwei Schrauben M5 x 10 am vorbereiteten Halter Abbildung entsprechend befestigen.

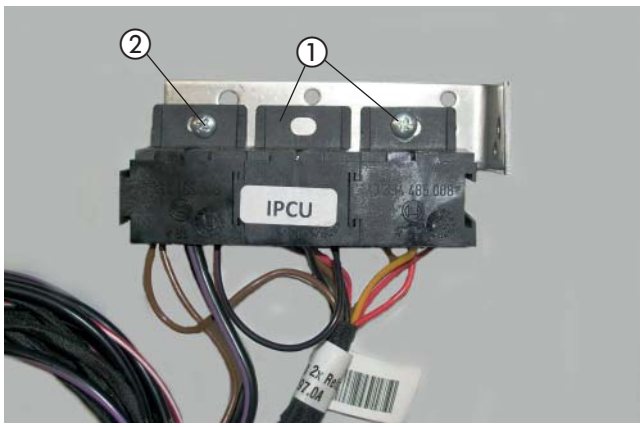


Abb. 12
① IPCU und Trennrelaissockel am Halter montiert
② Gebläserelaissockel am Halter montiert

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL BEDIENELEMENT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

BEIM EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Empfangsteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter montieren.

BEIM EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Empfangsteil EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 22 9000 52 0054 montieren.

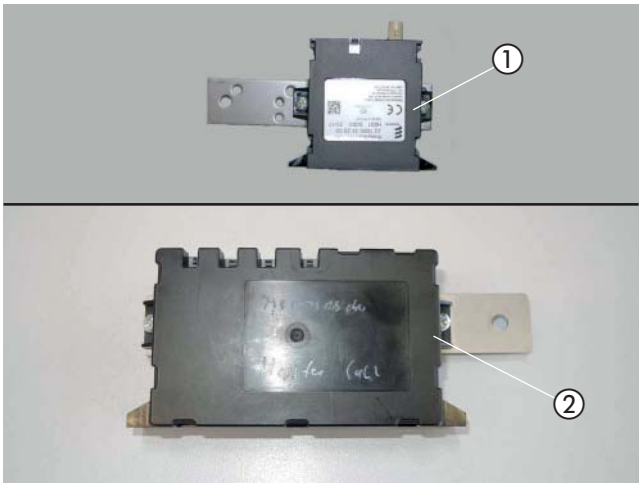


Abb. 13

① Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
② Stationärteil EasyStart Web

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 14 und 15)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des linken Längsträgers.

Die fahrzeugeigene Hupe mit Halter demontieren und den fahrzeugeigenen Kabelbaum ausclipsen.

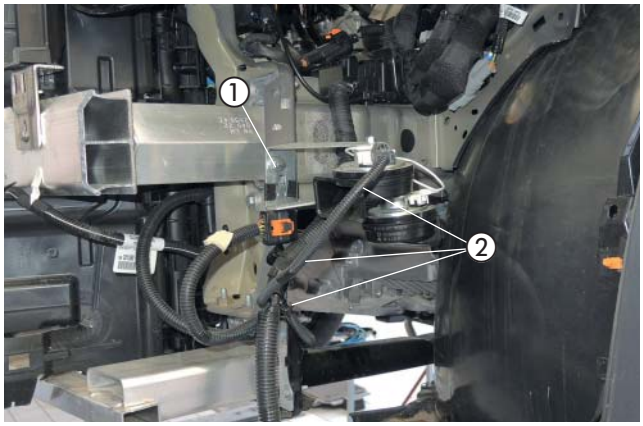


Abb. 14
① Hupe mit Halterung demontieren
② fahrzeugeigenen Kabelbaum ausclipsen

Der 1. Befestigungspunkt ist der vorhandene Stehbolzen M8 vom demontierten Hupenhalter.

Für den 2. Befestigungspunkt in die vorhandene Bohrung Ø 12 mm eine Blindnietmutter M8 montieren.

Für den 3. Befestigungspunkt dient die vorhandene Bohrung Ø 6 mm.

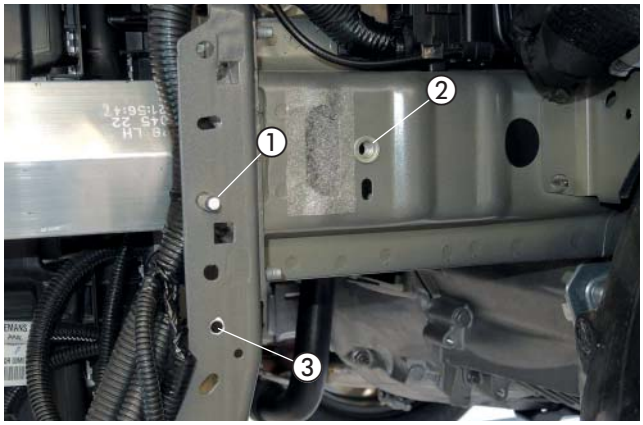


Abb. 15
① 1. Befestigungspunkt: vorhandener Stehbolzen M8
② 2. Befestigungspunkt: Blindnietmutter M8 montieren
③ 3. Befestigungspunkt: vorhandene Bohrung Ø 6 mm

U-HALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Den vorbereiteten U-Halter für das Heizgerät an den drei Befestigungspunkten mit
- 1. Befestigungspunkt: fahrzeugeigene Mutter M8
- 2. Befestigungspunkt: Schraube M8 x 16
- 3. Befestigungspunkt: Schraube M6 x 16

montieren und ausrichten.

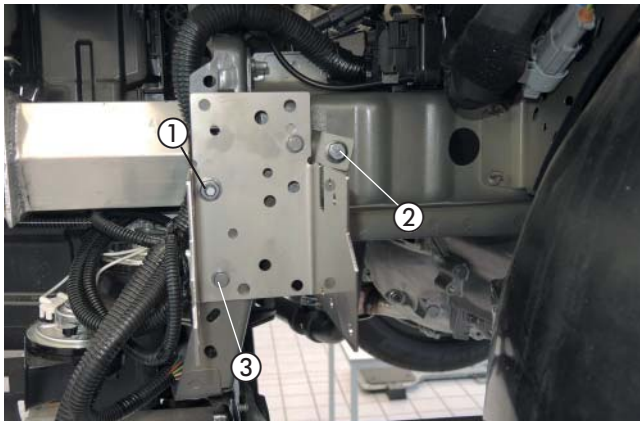


Abb. 16
① 1. Befestigungspunkt: fahrzeugeigene Mutter M8
② 2. Befestigungspunkt: Schraube M8 x 16
③ 3. Befestigungspunkt: Schraube M6 x 16

3 EINBAU

HUPE MONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Die Hupe mit am 3. Befestigungspunkt des U-Halters montieren.



Abb. 17
① Hupe montiert

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 18 und 19)

Das Heizgerät in den U-Halter Heizgerät einsetzen und von vorne mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 montieren.



Abb. 18
① Heizgerät mit selbstfurchenden Schrauben M6 x 12 montiert

An der Rückseite das Heizgerät vorerst nur mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 montieren.

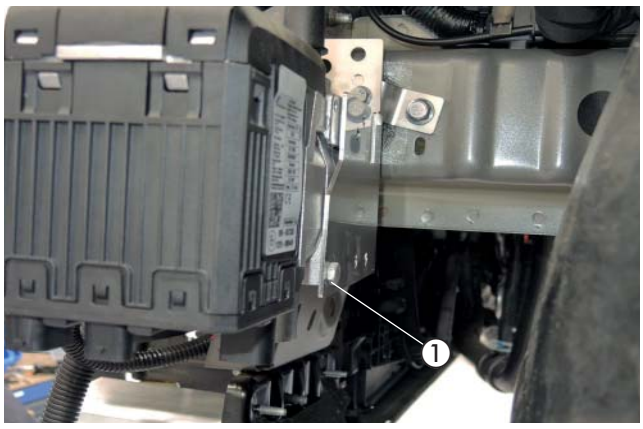


Abb. 19
① Heizgerät mit selbstfurchender Schraube M6 x 12 montiert

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 20)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen, im Bogen um das Heizgerät führen und in den geschützten Bereich verlegen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 20
① Verbrennungsluftrohr verlegt

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 21 und 22)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 des fahrzeugeigenen Alu-Trägers der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Den Abgasrohrbogen des Abgasrohres mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

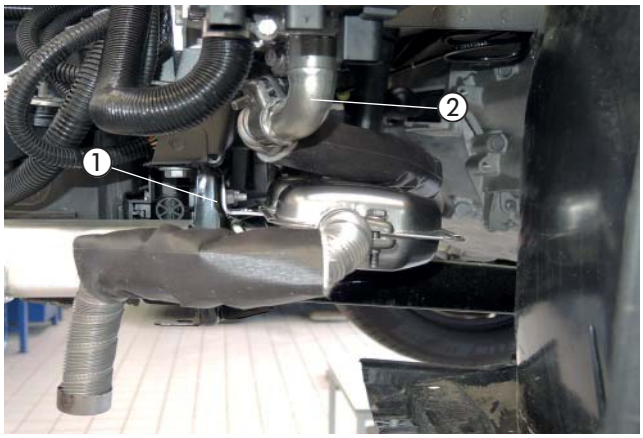


Abb. 21
① Abgasschalldämpfer montiert
② Abgasrohrbogen angeschlossen

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

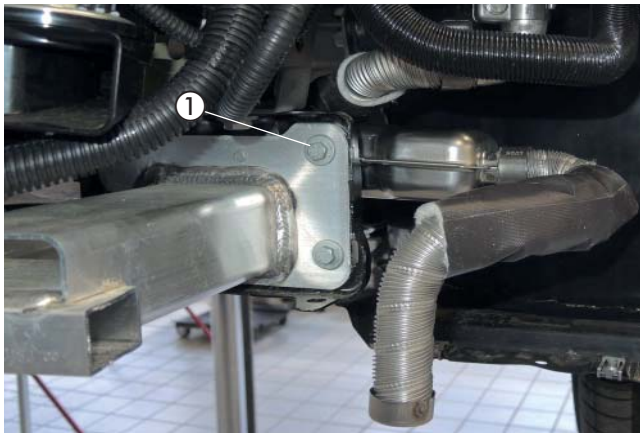


Abb. 22
① vorhandener Stehbolzen am Alu-Träger

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 23)

Die vormontierte Wasserpumpe mit einer selbtfurchenden Schraube M6 x 20 am U-Halter zusammen mit dem Heizgerät montieren und ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach oben und der Saugstutzen nach links.



Abb. 23
① Wasserpumpe am Heizgerätemantel montiert

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 24)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der untere rechte Wasserschlauch in Fahrtrichtung) nach der Bemaßung in der Abbildung auftrennen.

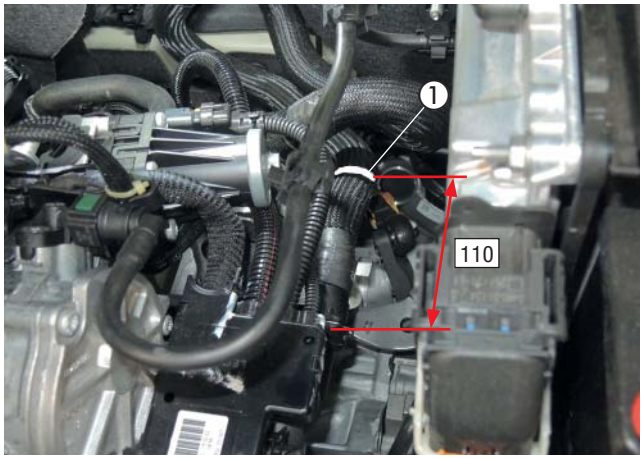


Abb. 24
① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 25 bis 29)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 25
① Wasserschlauch 2 angeschlossen

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und nach oben in den Motorraum zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen nach oben in den Motorraum zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Schlauchhalter (drehbar) fixieren.

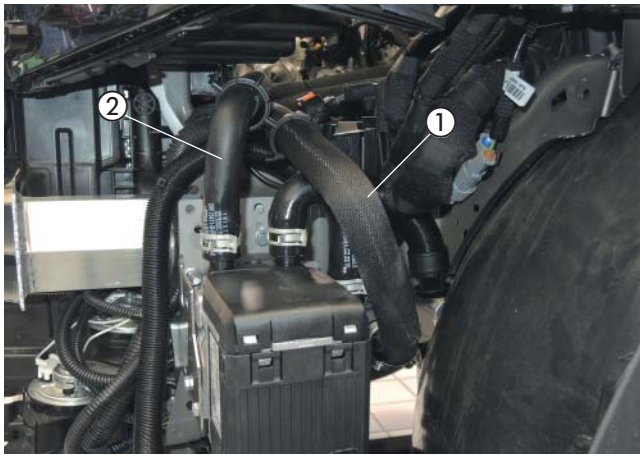


Abb. 26
① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Wasserschlauch 3 angeschlossen

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180-Bogen am Wasservorlaufschlauch zum Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Die Schlauchverbindungen zu den fahrzeugeigenen Wasserschläuchen mit Schraubschellen (Ø 20 - 32 mm) sichern.

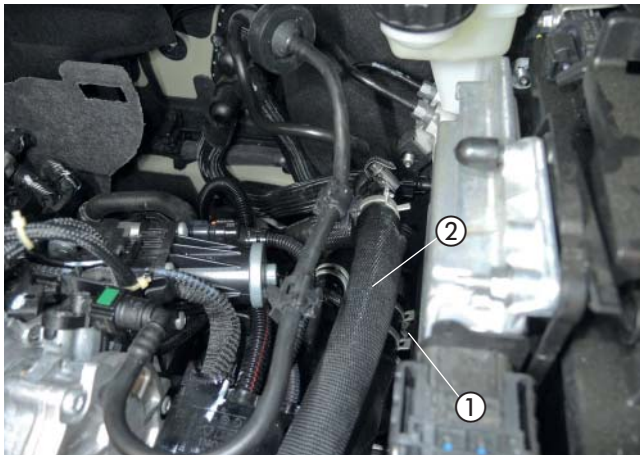


Abb. 27
① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Wasserschlauch 3 angeschlossen

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 vom Heizgerät aus der Abbildung entsprechend im Motorraum zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

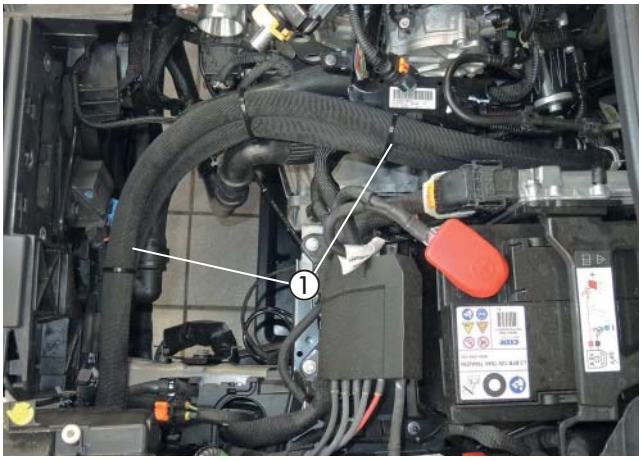
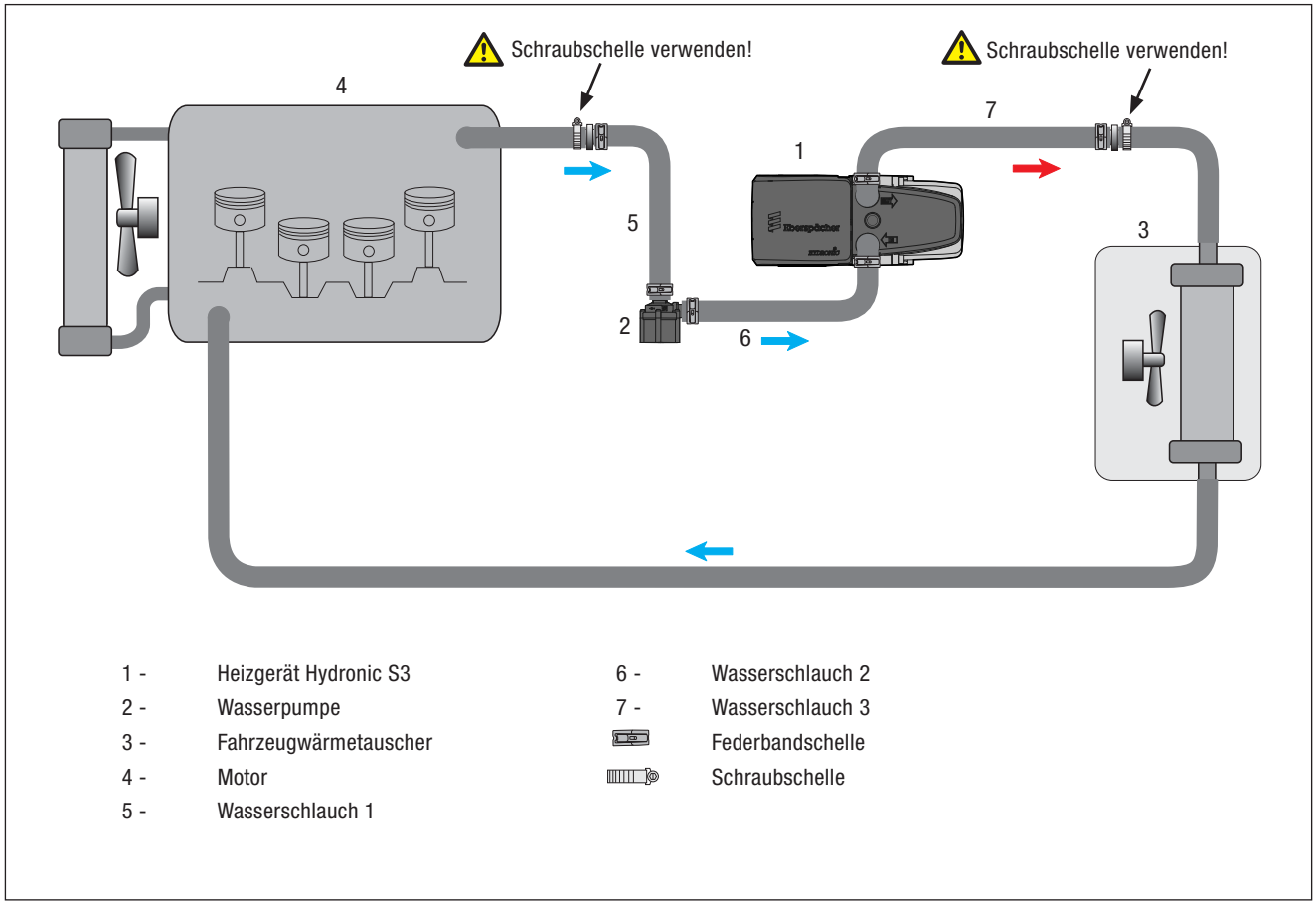


Abb. 28
① Wasserschläuche 1 und 3 verlegt

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



1 -	Heizgerät Hydronic S3	6 -	Wasserschlauch 2
2 -	Wasserpumpe	7 -	Wasserschlauch 3
3 -	Fahrzeugwärmetauscher		Federbandschelle
4 -	Motor		Schraubschelle
5 -	Wasserschlauch 1		

Abb. 29

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 30 bis 33)

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Öffnen der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

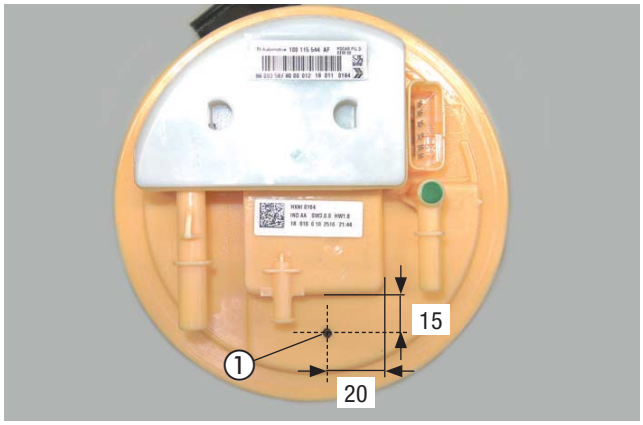


Abb. 30
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und der Unterlegscheibe von unten fest verschrauben.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

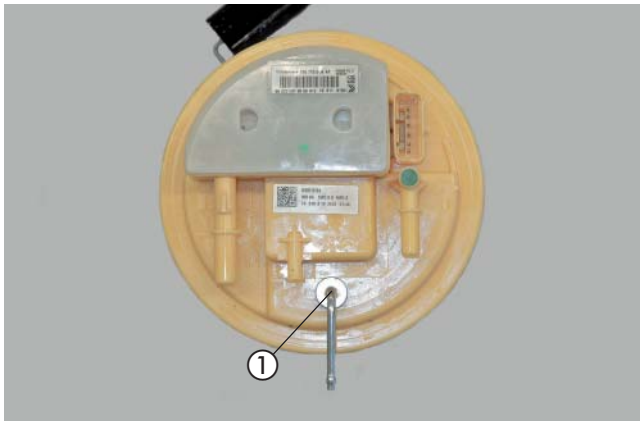


Abb. 31
① Tankentnehmer montiert

Das vorbereitete Brennstoffrohr mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und einer Klemmschelle am montierten Tankentnehmer befestigen.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

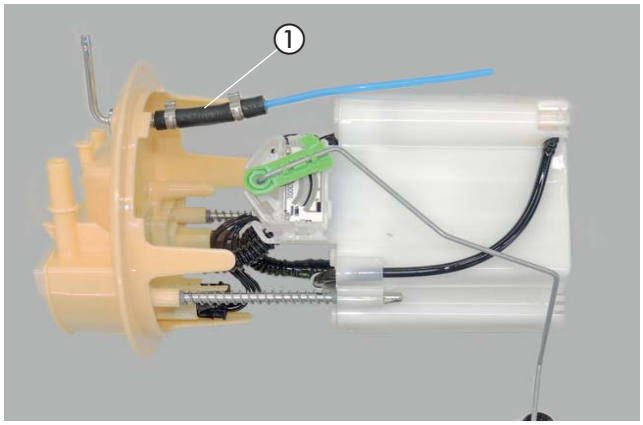


Abb. 32
① vorbereitetes Brennstoffrohr montiert

3 EINBAU

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank führen und mit Kabelbindern sichern.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.



Abb. 33
① Brennstoffrohr (Saugleitung) angeschlossen

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 34 bis 36)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren, im Bogen nach oben in den Motorraum und weiterhin zur Motortrennwand verlegen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

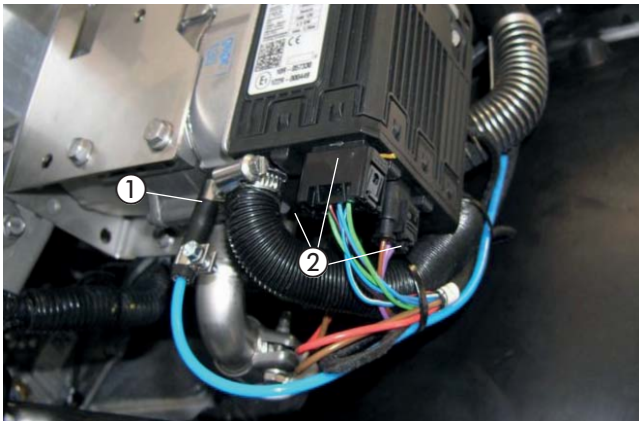


Abb. 34
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montiert
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Motortrennwand zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.



Abb. 35
① Brennstoffrohr (Druckleitung) im Motorraum verlegt

3 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel auf der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.



Abb. 36
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 37)

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Tankhalterung montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

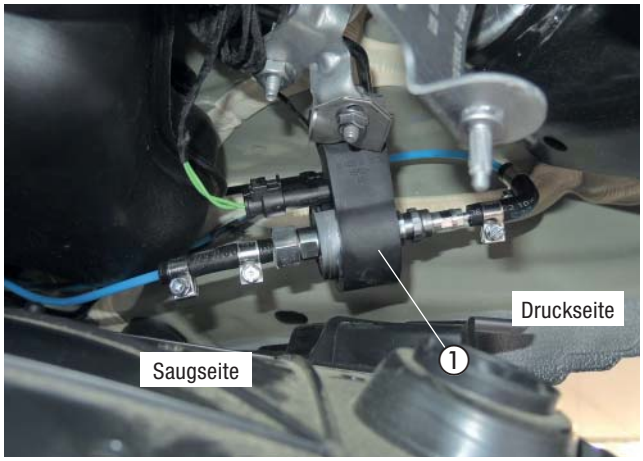
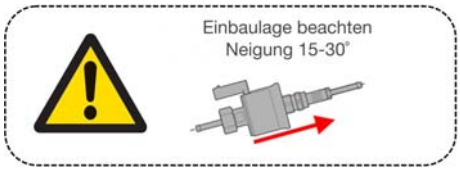


Abb. 37
① Dosierpumpe montiert und angeschlossen



⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 38)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit an der vorhandenen Schaube M6 des Motorsteuergerätes montieren.



Abb. 38
① Halter mit Sicherungssockel montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 39)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die Öffnung auf der rechten Seite der Motortrennwand hinter die rechte Radhausschale führen und dann weiter durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand in den Innenraum führen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 39
① Kabeltülle Motortrennwand

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 40 bis 46)

In die Bohrung des vorbereiteten IPCU- und Relaishalters eine Schraube M6 x 16 zusammnen mit dem Massekabel einstecken und das Relais in den Sockel stecken.

An das Kabel 4 mm² weiß/rot des Kabelstranges „Fahrzeuginnenraum“ eine Flachsteckhülse anschlagen und in den Gebläserelaissockel in Kammer 87 einrasten.

IPCU und Gebläserelais in die Stecksockel einsetzen.

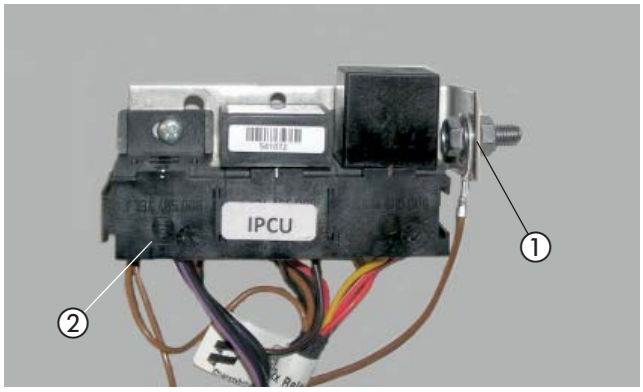


Abb. 40
① Schraube M6 x 16 mit Massekabel vorbereitet
② Gebläserelaissockel

Die Ansicht zeigt den Stecksockel des Gebläserelais von unten.

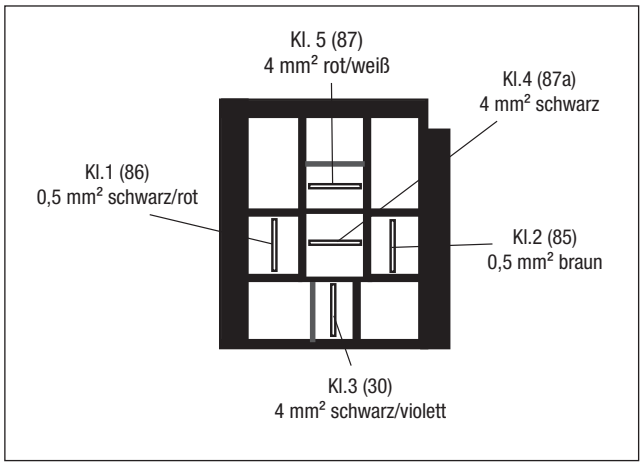


Abb. 41

Den IPCU- und Relaissockel mit der eingesteckten Schraube M6 an der vorhandenen Bohrung an der Stüzstrebe der Armaturentafel auf der rechten Seite an der A-Säule entsprechend der Abbildung montieren.

Das Kabel 0,5 mm² schwarz/rot vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem dem Kabel 0,5 mm² schwarz/rot vom IPCU/Relaissockel mit einem Stoßverbinder (rot) verbinden.



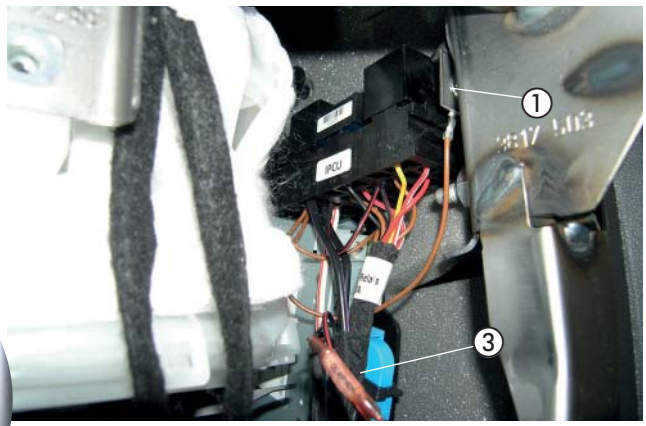


Abb. 42
① IPCU-und Relaissockel montiert
② Befestigungspunkt für den IPCU- und Relaissockel
③ Kabel schwarz/rot verbunden

3 EINBAU

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläseregler hinter dem Handschuhfach verlegen.

Das Kabel 4 mm² orange am 2-poligen grauen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² schwart und 4 mm² schwarz/violett entsprechend dem Schaltplan mit zwei gelben Stoßverbindern einbinden.

Am 2-poligen schwarzen Stecker vom Steuergerät Heizung /Lüftung das Kabel 0,35 mm² gelb/grün trennen und die Kabel 1 mm² schwarz und 1 mm² schwarz/weiß vom IPCU-Modul dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

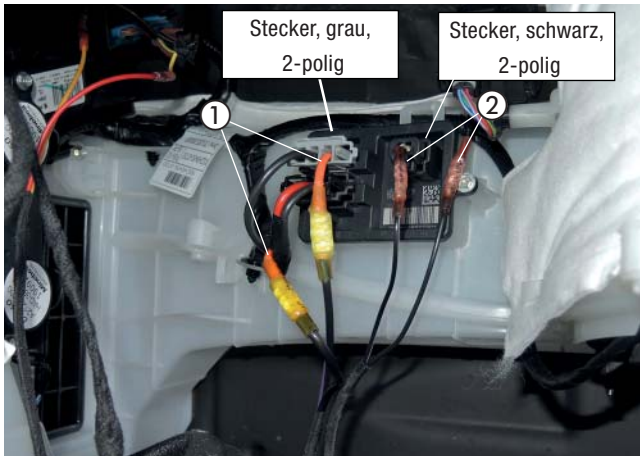


Abb. 43
① Kabel 4 mm² orange (Pin 2) getrennt
② Kabel 0,35 mm² gelb/grün (Pin 2) trennen

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

Am 6-poligen schwarzen Stecker vom Steuergerät Heizung /Lüftung das Kabel 0,5 mm² gelb (Pin 3) trennen und die Kabel 1 mm² gelb und 1 mm² rot vom Trennrelais dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

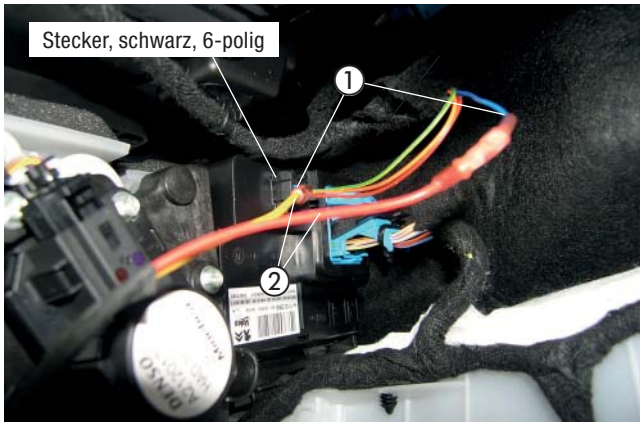


Abb. 44
① Kabel 0,35 mm² gelb (Pin 3) getrennt
② Kabel 0,5 mm² gel und 0,5 mm² rot eingebunden

Den OBD-Stecker demontieren.

Das Kabel 1 mm² rot/weiß vom IPCU-Modul zum OBD-Diagnoseanschluss auf der linken Seite der Armaturentafel verlegen.

Das Kabel 0,5 mm² gelb (Pin 1) am OBD-Diagnoseanschluss trennen und das Kabel 1 mm² rot/weiß dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder einbinden.

Den OBD- Stecker wieder montieren.

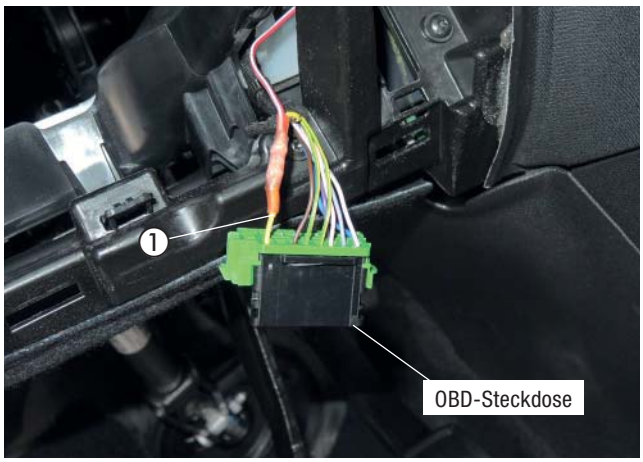


Abb. 45
① OBD-Stecker, Kabel 1 mm² rot/weiß eingebunden

3 EINBAU

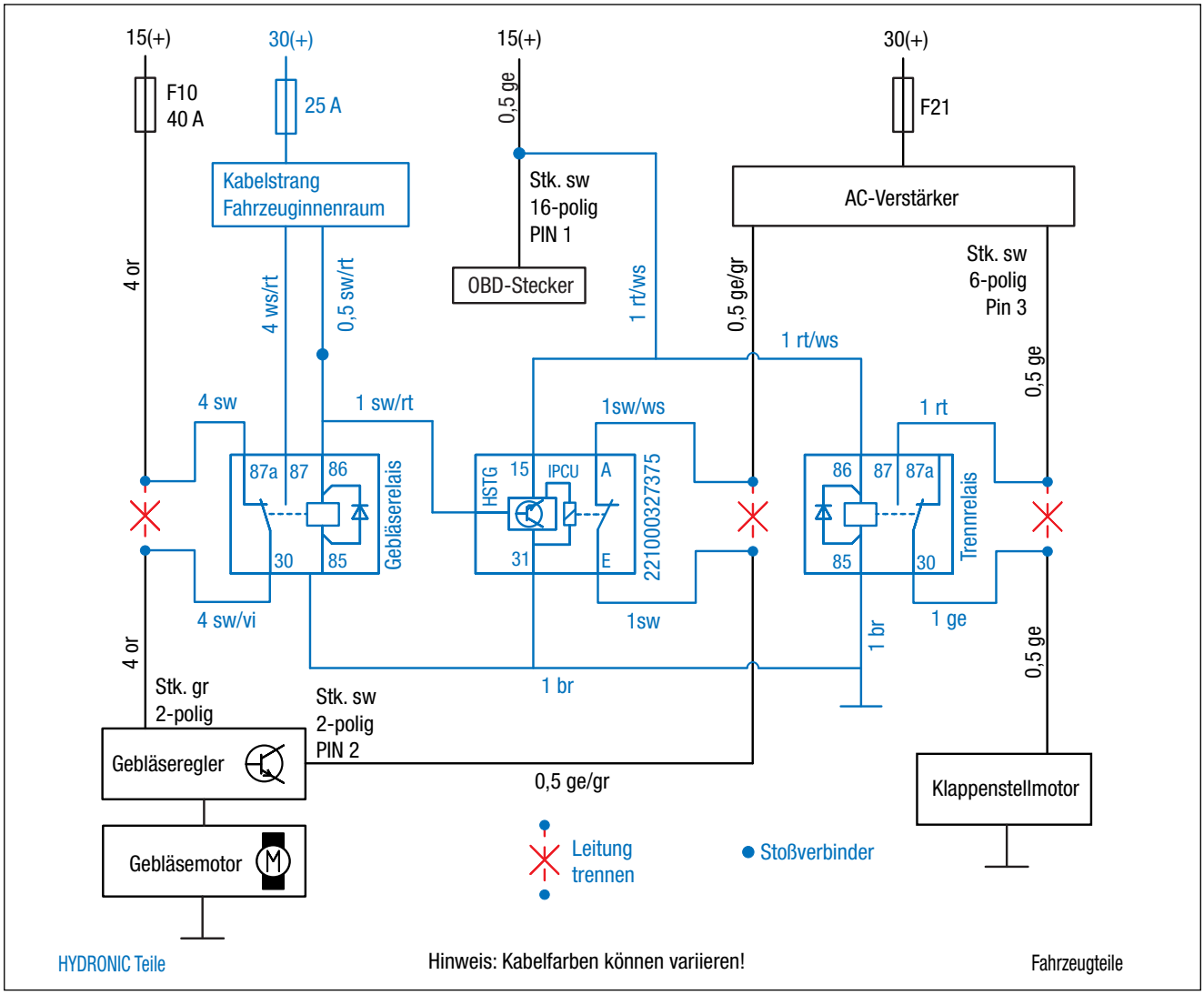


Abb. 46

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 47)

Das Pluskabel 4 mm² rot zum Plusstützpunkt führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² braun mit dem Kabelschuh A6 am fahrzeugeigenen Massestützpunkt der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 47
① Pluskabel 4 mm² rot angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² braun angeschlossen

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 48 bis 50)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web in die Verkleidung der Mittelkonsole montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 48
① Taster des Bedienelementes montiert

OPTIONAL:
Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fahrerfußraum anbringen.

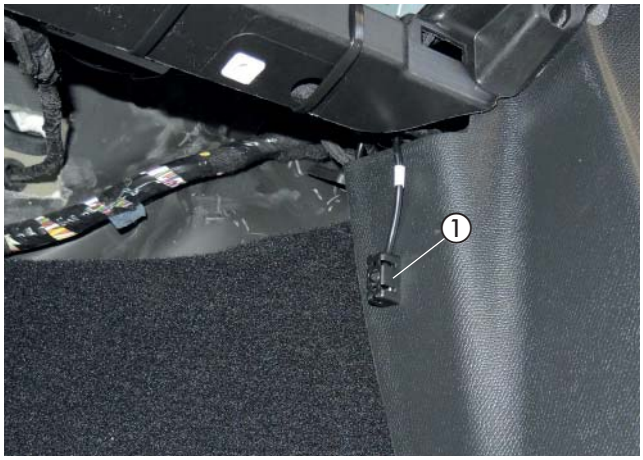


Abb. 49
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montiert

Das Stationärteil des Bedienelemtes mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung in der Stützstrebe links neben dem Handschufach montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Empfangsteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

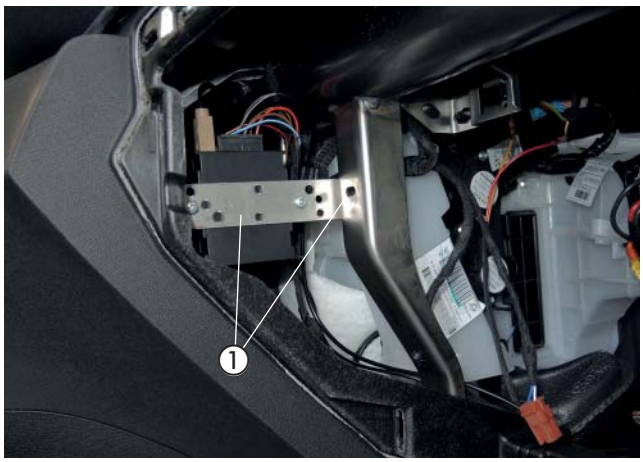


Abb. 50
① Stationärteil montiert

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

4 NACH DEM EINBAU

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 51 und 52)

An der Unterverkleidung des Frontstoßfängers in der linken Stoßecke die vorgeprägte Öffnung für die Abgastülle herausbrechen.

Die Abgastülle in die Öffnung einsetzen.



Abb. 51
① Abgastülle eingesetzt

Den Stoßfänger montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

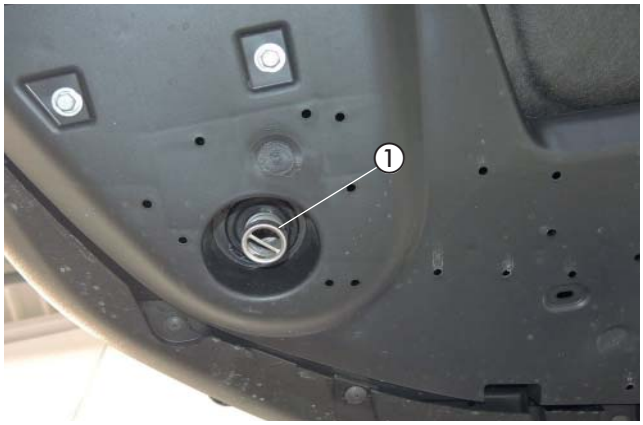


Abb. 52
① Abgasendrohr durch die Abgastülle geführt

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 53)

Das Duplikat-Typenschild auf der linken B-Säule anbringen.



Abb. 53
① Duplikat-Typenschild

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 54)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 54
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 55



Abb. 56

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Hi“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2971 95 3318 08.2022 DE
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG